

PRODUKTAUFBAU

- Massivholz Decklage (Schnittgeometrie: 15 mm Steg 3 mm Schlitz)
- 30 mm Sinuswabe
- Rückseitig aufkaschiertes Akustikvlies (gleichzeitiger Rieselschutz)

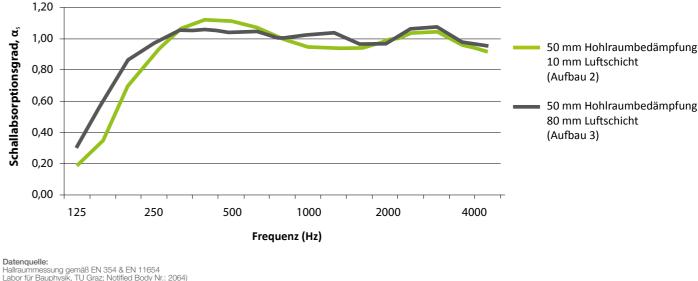
VERARBEITUNG

- Rationelle und einfache Verarbeitung mit herkömmlichen Holzbearbeitungsmaschinen
- Verdeckte, werkzeuglose Montage mittels Admonter Acoustic Befestigungssystem
- Direktbefestigung mit Klammern oder gestauchten Nägeln durch die MDF-Feder
- Details siehe Montageanleitung

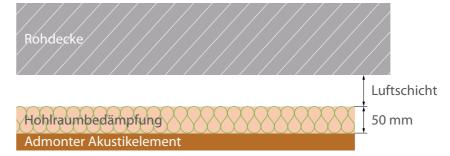
TECHNISCHE INFORMATIONEN

- CE-Kennzeichnung gemäß EN 13964
- Profil: umlaufend genutet mit MDF-Feder zur Endlosverlegung
- Brandverhalten gemäß EN 13501: D-s2, d0
- Schallabsorptionsklasse gemäß EN 11654: A
- Schallabsorptionsgrad gemäß EN 11654: q_w 1,00
- Akustisch offene Fläche: 17,5%
- Flächengewicht / Element: ca. 4,4 kg/m²
- Oberfläche: roh oder natur geölt
- Auch auf Radien und Biegungen einsetzbar
- Frei von Schadstoffen und lungengängigen Fasern
- Dampfdiffusionsoffen
- Klimabereich: Raumtemperatur 10 30°C / Luftfeuchtigkeit 25 65% / (kurzzeitige Über- bzw. Unterschreitungen möglich)





	Frequenz (Hz)	125	160	200	250	315	400	500	630	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000
10 mm Luftschicht	α gemäß EN 354	0,19	0,35	0,70	0,90	1,06	1,12	1,11	1,07	1,00	0,95	0,94	0,94	0,98	1,03	1,04	0,96	0,91
(Aufbau 2) 80 mm Luftschicht	α gemäß ÈN 11654	0,20		0,90			1,00			0,95			1,00			0,95		
	α gemäß EN 354	0,30	0,60	0,86	0,97	1,05	1,06	1,04	1,04	1,00	1,02	1,03	0,97	0,97	1,06	1,07	0,98	0,95
(Aufbau 3)	α gemäß EN 11654	0,35		0,95			1,00			1,00			1,00			1,00		



DIE AKUSTISCHE **RAUMGESTALTUNG**

Nachhallzeit und Schallabsorption:

Ob ein Raum als akustisch angenehm empfunden wird, hängt maßgeblich von der Nachhallzeit ab. Die Nachhallzeit gibt die Zeitdauer an, welche ein Schallereignis benötigt, um unhörbar zu werden. Durch den richtigen Einsatz von schallabsorbierenden Materialien kann die Raumakustik gezielt auf den jeweiligen Nutzungszweck eines Raumes abgestimmt werden. Oftmals stellen jedoch Trends der modernen Architektur wie offene Räume, puristische Einrichtung, sowie große Glas- und Betonflächen Planer und Architekten in Bezug auf eine angenehme Raumakustik vor große Herausforderungen. Admonter Acoustics bieten eine Lösung!



PLANUNG

Durch Variation der Gesamtaufbauhöhe (Abstand zur Decke und Art der Bedämpfung) können auf die jeweiligen Erfordernisse abgestimmte akustische Eigenschaften realisiert werden. Um für die individuelle Raumsituation eine optimale auditive Wirkung zu erreichen, empfiehlt es sich bereits frühzeitig einen akustisch kundigen Planer oder Akustiker hinzuzuziehen.





